Rio Trementina

Angelegt: 2024-11-11 14:31:32	**Update:** 2026-07-13 11:26:35	**Druck:** 2026-11-04 05:11:02
Land: Italia / Italy **Region:** Trentino-Alto Adige **Subregion:** Trento / Provincia autonoma di Trento **Ort:** Terre d'Adige		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a2 III	**Gesamtzeit:** 3h55
Zustiegszeit: 50min	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 550m	**Ausstiegshöhe:** 200m	**Höhendifferenz:** 350m
Canyonstrecke: 500m	**Höchste Abseilstelle:** 50m	**Anzahl Abseiler:** 16
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Ost	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.5 (1)	**Beschreibung:** ★ 3 (1)	**Verankerung:** ★ 2 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x50

Charakteristik:
Viele schöne Stellen - reiner Abseilcanyon, der sich mit Wasser sehr lohnt.

Hydrologie:
Empfohlen nach Regenfällen, sonst trocken.
Auch nach starken Regenfallen normalisiert sich die Wassermenge sehr schnell.

Anfahrt:
Anfahrt: Nördlich von Trient, in Zambana vecchia parkieren.

Zustieg:
Einstiegsparkplatz: zu Fuß nehmen Sie die Unterführung in der Nahe der Kirche. Nach links, der Beschilderung mit Wegweiser 680 foigen. Den steilen Weg bis zu einer Abzweigung auf 410 m Hohe (Molinel) hinaufsteigen; dort links halten (Beschilderung Lamar- Val Trementina 681). Nach dieser Abzweigung überqueren wir einen ersten Bach in der Nahe eines Zauns, einen zweiten (Rio della Netta) und der dritte ist unserer (Rio Trementina).

Tour:
Der Hang nördlich von Trient (Ostseite des Paganella-Gipfels) ist anscheinend unzugänglich und hässlich: 1955 zerstörte ein Erdrutsch einen großen Teil des Dorfes Zambana und die Seilbahnstation Zambana-Paganella. Aus der Perspektive des Canyoning lassen sich jedoch Linien und Routen erahnen; nach ergiebigen Regenfallen sprudeln die Wasserfälle überall hervor. Das Val Trementina beginnt auf 1550 m Höhe, am Fuße der schwindelerregenden Ostwand der Paganella, und verläuft bis auf eine Höhe von 200 m, nördlich von Trient, gerade nach unten. Hier schlagen wir den unteren Teil vor, der logistisch gesehen der eindrucksvollste ist. Es gibt einen mittleren Teil ab einer Hohe von 1000 m, mit alten aber guten Standplätzen), und einen oberen Teil (ab einer Höhe von 1700 m, im Expeditionsstil im Jahre 2023 eingerichtet)
Der untere Teil beginnt mit leichten Abkletterstellen. Nach dem dritten Stand verengt sich die Schlucht und wird steiler. Der Netta-Bach (auch eingebohrt) kommt hinzu. Es folgen kontinuierliche Wasserfälle bis zum Schluss.

Rückweg:
Ausstieg: nach der 50 m langen Abseilstelle biegen Sie links in den Wald ab und sind in 1 Minute in den freien Feldern. Immer nach links folgen Sie dem offenen Weg bis zur kleinen asphaltierten Straße, die zum Dorf führt.

Koordinaten:
Canyon Start 46.1534 11.0652
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.1588 11.0719
Canyon Ende 46.1520 11.0718

Begehungen:

2025-07-08 | Bina | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Heute, nach dem 2. Gewitter, hatten wir erstaunlicherweise Wasser. Die Schlucht hat viele schöne Stellen, ist aber ein reiner Abseilcanyon, der sich mit Wasser sehr lohnt. Da leider auf verschiedenen Plattformen keine Einträge gemacht werden, schleppten wir die Bohrmaschine vergebens mit.

2025-07-07 | Bina | |🕮 |⚓ | ≋ Trocken | 👎 Nicht begangen
Trotz Gewitter am Vortag kein Wasser...